

Maschinenzustände digital überwachen

ABB Ability Condition Monitoring for Rotating Machines

FOLGE 3

SERIE: DIGITALE SERVICES AUS DEM COC



Um den optimalen Betrieb rotierender Maschinen sicherzustellen, müssen sie vorausschauend instand gehalten werden. Die gezielte Wartung und Reparatur solcher Komponenten, etwa Pumpen, Elektromotoren und Getriebe, erfordert Daten über deren aktuellen Zustand. Diese stehen allerdings für mittelkritische Komponenten oftmals nicht zur Verfügung. ABB entwickelte daher ein digitales Serviceangebot für die Zustandsüberwachung: ABB Ability Condition Monitoring for Rotating Machines. Modular aufgebaut, besteht es aus drei Servicepaketen, die zu jeweils unterschiedlichen Wartungsstrategien passen. Wir stellen sie in dieser dritten Folge unserer Serie über die digitalen Services aus dem Collaborative Operations Center (COC) vor.



Beim Servicepaket „Data as a Service“ können die Kunden drahtlose ABB-Sensoren mieten, um Messdaten der zu überwachenden Maschinen zu erfassen. Die Dienstleistung enthält neben der Bereitstellung der Sensorik zusätzlich erforderliche Maßnahmen wie Batterieaustausch, Firmware-Updates und die Sicherstellung der Kommunikation mit dem Auswerteportal, entweder on-premise oder in der Cloud. Der Kunde kann in diesem Fall weitere Monitorings und Auswertungen selbst durchführen. Als professionelle Erweiterung ermöglicht das darauf aufbauende Paket „Condition Monitoring Service“ die durchgängige Überwachung durch regelmäßige Berichte der Schwingungsanalysten von ABB. Das umfassendste Servicelevel bietet das Modul „Collaborative Service“, ein digitaler Service aus

dem COC. Dort überwachen und analysieren ABB-Experten rund um die Uhr den Zustand von Kundenanlagen weltweit, um bei Grenzwertüberschreitungen oder erkannten Verschlechterungen der Performance umgehend detaillierte Störungsberichte mit konkreten Handlungsanweisungen zu erstellen und mit dem Kunden zu besprechen. Der Einsatz von AssetInsight, der ebenfalls sowohl on-premise als auch in der Cloud möglich ist, bietet dabei erweiterte Algorithmen und KPIs, die umfassende Informationen liefern und auch optimal für ein Flottenmanagement genutzt werden können. Dank der KI-basierten Prognosen sind die Kunden über den Zustand ihrer Maschinen informiert, noch bevor ein Schaden eintritt.

Weitere Infos: christian.kohlmeyer@de.abb.com

Mithilfe aktueller Zustandsdaten lassen sich rotierende Maschinen vorausschauend instand halten.

ALLE VORTEILE AUF EINEN BLICK

- Modulares Servicekonzept
- Vorausschauende Instandhaltung
- Schnelle Nachrüstung mit Funksensoren
- Cloud- und On-Premise-Lösungen
- Aussagekräftige Kennzahlen